

Herren Bezirksliga

TTC Reutlingen : TTC Ergenzingen III
Samstag, 25.11.2023, 18:30 Uhr

Stähle tütet den Sieg für den TTC Reutlingen ein

Großer Jubel herrschte am Samstagabend beim Heimteam vom TTC Reutlingen, als Markus Stähle sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg gegen die Gäste des TTC Ergenzingen III perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Daniel Müller, der seine Spiele ausnahmslos siegreich gestaltete. In ihrem 7. Saisonspiel waren die Gäste vom TTC Ergenzingen III ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gastgeber schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Ernüchtert über ihre 2:3-Niederlage gegen Miller / Miller waren Werner / Hahn, obwohl sie alles gegeben hatten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Trotz 1:0 Satzführung verloren Raestrup / Kokol ihr Spiel gegen Hagel / Ott letztlich mit 1:3. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Perner / Pfeffer zunächst nicht gut aus, so gewannen Stahl / Müller im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Elmar Hagel zunächst nicht gut aus, so gewann Henrik Raestrup im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Rolf Miller wurden Colin Werner wiederum unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Einen Sieg fuhr Christopher Hahn bei seinem 3:1 gegen Rudolf Perner ein. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Markus Stähle über die 1:3-Niederlage gegen Thorsten Ott hinweggetröstet werden musste. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Recht kurzen Prozess machte dann Daniel Müller beim 11:9, 11:5, 12:10 mit Markus Pfeffer. Jannik Kokol gelang es Tobias Miller zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine Favoritenrolle dann doch noch bestätigte. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des TTC Reutlingen und des TTC Ergenzingen III in die Box. Henrik Raestrup hatte daraufhin gegen Rolf Miller bei seinem 3:0 wenig Schwierigkeiten. Durch diesen Sieg liegt Raestrup nun bei einer Saison-Bilanz von 8:6, während Miller nach diesem Einzel eine Statistik von 7:5 zu verbuchen hat. Beim Sieg in vier Sätzen gegen Elmar Hagel kam Colin Werner nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Hagel nun bei 5 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Keine Chancen ließ Christopher Hahn anschließend bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Thorsten Ott. Mittlerweile stand es damit 8:4. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Rudolf Perner war der Gastgeber Markus Stähle, galt die Partie doch im Vorfeld auf dem Papier als sehr ausgeglichen. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:4 beendet. Das Einzel zwischen Daniel Müller und Tobias Miller endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Heimsieg.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TTC Reutlingen am 02.12.2023 gegen den FC Mittelstadt möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 03.12.2023 gegen den TTC Grosselfingen einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TTC Reutlingen

Doppel: Werner / Hahn 0:1, Raestrup / Kokol 0:1, Stähle / Müller 1:0

Einzel: H. Raestrup 2:0, C. Werner 1:1, C. Hahn 2:0, M. Stähle 1:1, D. Müller 1:0, J. Kokol 1:0

TTC Ergenzingen III

Doppel: Hagel / Ott 1:0, Miller / Miller 1:0, Perner / Pfeffer 0:1

Einzel: R. Miller 1:1, E. Hagel 0:2, T. Ott 1:1, R. Perner 0:2, T. Miller 0:1, M. Pfeffer 0:1